

Das Studium der Chorleitung weltweit: Ozeanien, Australien

Carl Crossin, Erzieher, Dirigent und Komponist

Übersetzt aus dem Englischen von Manuela Meyer, Deutschland

In Australien gibt es vielfältige und facettenreiche Möglichkeiten zum Studium der Chorleitung, die sich in den letzten 25 Jahren beträchtlich weiterentwickelt haben. Im Allgemeinen wird eine Ausbildung in Chorleitung von einigen australischen Universitäten als Bestandteil eines Studienganges mit musikalischer Spezialisierung oder in Einzelkursen angeboten. Aber auch eine wachsende Anzahl von Chorverbänden und professionellen Erziehungsverbänden überall im Land bieten nun Workshops und Meisterkurse in Chorleitung an, darunter auch eine Anzahl führender einzelner Chöre. Diese Workshops richten sich in der Regel an Anfänger und an Fortgeschrittene auf mittlerem Niveau.

Kurse und Studiengänge in Chorleitung an Universitäten und anderen im tertiären Bildungssektor arbeitenden Einrichtungen

Von den vierzig zur Zeit in Australien wirkenden Universitäten bieten ungefähr zwei Drittel Musik-Grundkurse an. Die meisten dieser Musikkurse sind allgemeiner Natur. Die mehr in die Tiefe gehende professionelle Musikausbildung in den für Chorleiter wichtigen Bereichen, wie Aufführungspraxis, Musikwissenschaft und Pädagogik, findet nur an wenigen größeren Universitäten statt, von denen die meisten ein an die Konservatorien angelehntes Ausbildungsprogramm anbieten. Zu

diesen Universitäten gehören: *The University of Adelaide (Elder Conservatorium of Music)*, *Griffith University (Queensland Conservatorium of Music)*, *the University of Queensland*, *the University of Melbourne (Melbourne Conservatorium of Music)*, *the University of Sydney (Sydney Conservatorium of Music)*, *the University of Tasmania*, *the University of Western Australia* und *the West Australian Academy of the Performing Arts*. Nahezu alle diese Universitäten bieten in den Grundkursen eine allgemeine Ausbildung in Chorleitung an (normalerweise auf einem vergleichsweise rudimentären Niveau) als Wahlfach für ein Vordiplom in Musik und/oder als Komponente einer Qualifikation im Aufbaustudium.

Spezialisierte Ausbildung in Chorleitung bieten die folgenden Universitäten an:

- *The University of Adelaide (Elder Conservatorium of Music)*, in Adelaide, Südaustralien, bietet zwei Grundkurse in Chorleitung als Teil der Bachelorstudienganges in Musik an: und zwar einen Einführungskurs, der spezielle Chortechniken beinhaltet, und einen spezialisierten Grundkurs in Chorleitung und -management. In Chorleitung werden auch die Studenten unterrichtet, die sich innerhalb der Ausbildung zum Musikbachelor auf Musikerziehung spezialisiert haben. Im Aufbaustudium wurde das Fach Chorleitung kürzlich auch als Hauptfach dem Masterstudiengang in Musik hinzugefügt.
- *The Australian National University*, in Canberra (*Canberra School of Music*) bietet im Bachelorstudiengang Musik einen Grundkurs in Dirigieren an, der auch Chortechniken beinhaltet.
- *The University of Queensland*, in Brisbane, bietet im Bachelorstudiengang Musik einen Grundkurs in Chorleitung an, dazu ebenfalls im aufbauenden Musikstudium einen spezialisierten Kurs in Chorleitung und Pädagogik als

Teil des Master of Music. Techniken der Chorleitung sind ebenfalls Teil des Bachelorstudiengangs zur Musikerziehung in dem Kurs „Musikunterricht mittels Choraufführung“.

- Die *Griffith University* (Queensland Conservatorium of Music) in Brisbane bietet einen Grundkurs in Chorleitung an, der Bestandteil des Bachelorstudiums in Musik ist. Zur Zeit wird das Angebot in diesem Bereich überarbeitet.
- *The University of Melbourne* bietet einen Aufbaukurs in Chorleitung an als Bestandteil des Masterstudienganges Musik.
- *The University of Tasmania* in Hobart, Tasmanien, bietet im Bachelorstudiengang einen Einführungsgrundkurs in Dirigieren als Bestandteil des Bachelorstudiums in Musik an. Dieser Kurs beinhaltet auch Techniken des Chordirigates.
- *The University of Western Australia* in Perth, Western Australia, bietet ebenfalls Dirigierkurse als Teil des Bachelorstudienganges in Musikerziehung an, und die *University of Western Australia Summer Academy* bietet auch Kurse in Chorleitung an. Aufbaukurse in Chorleitung werden im Fachbereich Musikerziehung des Masterstudienganges Pädagogik angeboten und sind Bestandteil des Masterstudienganges Musik.
- *The Western Australian Academy of Performing Arts* (Darstellende Künste) bietet auch auf Einführungsniveau Kurse in Dirigieren und Chorleitung im Bachelorstudiengang an.
- *The University of Newcastle* bietet einen Einführungskurs in Dirigieren an.

Das Studium der Chorleitung mit Promotionsabschluss befindet sich in Australien noch in der Entwicklung. Einige der führenden australischen Chorleiter haben den Dokortitel an australischen Universitäten in verwandten Bereichen wie Musikwissenschaften, Komposition und Musikerziehung erlangt,

und einige der oben genannten Universitäten sind dabei, Möglichkeiten zur Promotion in Chorleitung und verwandten Bereichen zu schaffen. Forschung ist eine vitale Komponente aller Promotionsstudiengänge in den darstellenden Künsten in Australien.



Sommerakademien und periodische Workshops als Angebot professioneller Verbände und führender Chöre

Neben den eher formalen Studien zur Chorleitung, wie oben beschrieben, offeriert eine kleine, doch nicht unbedeutende Anzahl von Chören und anderen Musikorganisationen – einschließlich der Berufsorganisationen überall in Australien – spezielle Workshops und Meisterklassen in Chorleitung innerhalb ihrer ständigen Aktivitäten oder als Bestandteil ihrer jährlichen Sommerakademien und Konferenzen.

Die verschiedenen *State chapters* (bundesstaatliche Unterorganisationen) der *Australian National Choral Association* (ANCA) wie auch der *Australian Society for Music Education* (ASME) bieten häufig bundesstaatlich geführte Chorleitungsworkshops für Schullehrer und Chordirigenten von Gemeindechören an, während ANCA's nationales, alle 2 Jahre stattfindendes Chorfest und die nationalen Konferenzen von ASME ebenfalls Workshops und Meisterkurse mit einigen der führenden australischen Chorleiter und internationalen Gastdirigenten anbieten.

The Australian Choral Conductors Education and Training

Organization (ACCET) hat ihren Sitz in Melbourne und bietet seit 20 Jahren Fortbildungskurse für Chorleiter von Schulchören, Kirchenchören und Gemeindechören an. ACCET bietet eine intensive Woche mit Workshops und Meisterkursen immer im Januar an. Zu den jährlich stattfindenden Sommerakademien werden immer jeweils ein international bekannter und ein in Australien herausragender Gastdirigent eingeladen, so dass jedes Jahr eine unterschiedliche Perspektive zum Thema Chorleitung und Management eingenommen wird. Die von ACCET bei den jährlichen Sommerakademien angebotenen Aktivitäten beinhalten Kurse im Plenum, in Meisterklassen und Workshops.

Auch die *Royal School of Church Music* (RSCM Australia) bietet auf bundesstaatlicher Ebene Chorausbildungsaktivitäten sowie eine nationale Sommerakademie jeden Januar in einer anderen australischen Hauptstadt an. Selbstverständlich liegt der Fokus dieser Sommerakademien auf der Kirchenmusik, aber in Australien gibt es bei Choraktivitäten häufig eine Überlappung von kirchlichem und erzieherischem Sektor.

Das *Kodaly Music Education Institute of Australia* (KMEIA) verfügt ebenfalls über ein breitgefächertes Angebot von nationalen und bundesstaatlich durchgeführten Ausbildungsaktivitäten als Teil ihres weiter gefassten musikpädagogischen Fokus. Darunter fallen die alle zwei Jahre stattfindende nationale Konferenz und eine Fülle von Aktivitäten einschließlich der Chorleitungsstudien, die zum *Australian Kodaly Certificate* führen, das von KMEIA in Zusammenarbeit mit der Universität von Neuengland in Armidale, New South Wales, verliehen wird.

Einige von Australiens führenden Chören sind in den vergangenen Jahren ebenfalls initiativ geworden und haben ihre eigenen Ausbildungsworkshops und Meisterklassen für Chorleiter entwickelt. Das sind meist kurze und intensive Wochenendworkshops, die schon fortgeschrittenen Chorleitern Ausbildung und Erfahrungen mit speziellen Schwerpunkten vermitteln.

Herausragend unter diesen Initiativen waren die Chorleiterausbildungen durch die *Gondwana Choirs National Choral School*, *The Australian Voices*, *Sydney Chamber Choir*, *Adelaide Chamber Singers*, *Sydney Philharmonia*, *The Melbourne Symphony Orchestra Chorus* und *The National Youth Choir of Australia*.

Besonders bemerkenswert unter diesen Entwicklungen ist die vor drei Jahren erfolgte Errichtung der *Gondwana Choral Conducting Academy*. Gegründet als Teil der jährlich im Januar in Sydney stattfindenden *Gondwana National Choral School*, versammelt die Akademie eine kleine Gruppe junger Chordirigenten aus ganz Australien für eine intensive zweiwöchige Sommerschule. Die Chorleiter verbringen zwischen acht bis zehn Stunden täglich in Workshops und Meisterklassen und beobachten außerdem einige der führenden australischen Chorleiter, die selbst die sechs Chöre an der *Gondwana National Choral School* dirigieren. Deren Sänger werden von den Altersklassen von 6 bis 26 gestellt.

Der Einfluss der Chorleiter von außerhalb Australiens

Die Diskussion über die Ausbildung der Chorleiter in Australien wäre nicht vollständig ohne die Anerkennung der verschiedenen äußeren Einflüsse, die die Entwicklung des Chorsingens und der Chorleitung in Australien weitergebracht hat.

In den ersten 150 Jahren der Geschichte Australiens ging der vorherrschende Einfluss auf das Chorsingen – und damit auch auf die Ausbildung der Chorleiter – von der englischen Chortradition aus, und im Besonderen von religiösen Traditionen und Repertoires. Außerdem waren die professionellen Direktoren der Musikabteilungen an den australischen Universitäten und Konservatorien während dieser ersten 150 Jahre meistens Engländer, und so wurde der tertiäre

Sektor in der musikalischen Ausbildung stark von unserem britischen kulturellen Erbe beeinflusst. Der englische Einfluss war natürlich nicht der einzige, denn Australien wurde auch von zahlreichen Gemeinschaften aus vielen Teilen Europas besiedelt, und es sollte auch nicht vergessen werden, welche bedeutende Rolle die lutherische Tradition in der Schulerziehung in Australien gespielt hat – vor allen in der musikalischen Erziehung.

Die Konferenz der *International Society for Music Education* (ISME) 1973 in Perth, Western Australia, war ein wichtiger Wendepunkt für die australische Musikerziehung, aber sie wirkte auch in bedeutendem Maße auf die Ausbildung der Chorleiter, dank der Vorführungen und Workshops von Rodney Eichenberger und seines *University of Washington Chorale*. Ab der Mitte der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts besuchte eine wachsende Anzahl amerikanischer Chorleiter Australien, um mit der neuen Generation junger australischer Chorleiter zusammenzuarbeiten. Unter diesen amerikanischen Chorleitern und Pädagogen befanden sich Rodney Eichenberger, Frank Pooler, Anton Armstrong, Weston Noble und David Jorlett. An vorderster Front war jedoch Rodney Eichenberger, und man kann seinen Einfluss auf die australischen Chorleiter in dieser Periode nicht hoch genug einschätzen. Eine bedeutende Anzahl junger australischer Chorleiter setzten ihre Aufbaustudien dann während der 1980er Jahre in den USA fort.

Englische Chorleiter, wie beispielsweise David Hill und Mike Brewer, haben auch eine bedeutende Rolle dabei gespielt, die Ausbildungslandkarte für Chorleiter zu formen, ebenso wie der Engländer Roy Wales. Roy Wales war einer der ersten „Rodney Eichenberger protégés“, der nach Australien kam, und sein Einfluss auf die jüngeren Chorleiter und auf die Einrichtung eines nationalen Chorverbandes war erheblich.

Viele der heutigen Chorleiter in Australien haben im Ausland studiert, dorthin Tournéen unternommen oder dort gearbeitet. Und, wie im 21. Jahrhundert überall in der Welt üblich, die

Chorgemeinschaft in Australien ist zugleich global und eklektisch in ihren Einflüssen und Wirkungen. Die Ausbildung zum Chorleiter in Australien entspricht internationalen Standards und genügt den Erwartungen an eine wahrhaft globale und vielfältige Kunstform.

Ein weiterer mächtiger Einfluss auf die Entwicklung der Chormusik in Australien in den letzten Jahrzehnten – und somit auch auf die Ausbildung der Chorleiter – ging von den Werken unserer Komponisten aus.

Australische Komponisten wie zum Beispiel Peter Sculthorpe, Malcolm Williamson, Nigel Butterley, Clare Maclean und Graeme Koehne waren mit ihren Kompositionen für Chor auf den internationalen Chorbühnen vertreten. Aber in den letzten beiden Jahrzehnten hat kein australischer Komponist reichlicher zur Entwicklung des Chor-Repertoires Australiens beigetragen als Stephen Leek. Leek hat ausgiebig als Komponist und Chorleiter gearbeitet und hat den Blickwinkel vieler Chorleiter auf die australische Chormusik beeinflusst. Für die Ausbildung der Chorleiter in Australien hat sich dies in entscheidender Weise auf die Auswahl des Repertoires zu Studienzwecken ausgewirkt.

Carl Crossin OAM – Dirigent, Pädagoge und Komponist – ist einer der erfahrensten und angesehensten Chorleiter Australiens. Er ist Gründer, künstlerische Direktor und Dirigent der vielfach mit internationalen Preisen ausgezeichneten *Adelaide Chamber Singers*, und bis vor kurzem leitete er als Direktor *The Elder Conservatorium of Music at the University of Adelaide*. Zur Zeit ist er Leiter der Gesangs-, Chor- und Dirigentenausbildung an *The University of Adelaide*, wo er auch Dirigieren unterrichtet. Carl ist Dirigent von *The Elder Conservatorium Chorale* und von *The*

Adelaide Symphony Chorus und hat überall in Australien und im Ausland als Gastdirigent, Fachmann und Lehrer für Chorleitung gewirkt. 2007 wurde Carl mit *The Medal of the Order of Australia (OAM)* für seine Verdienste in der Chormusik ausgezeichnet. E-Mail: carl.crossin@adelaide.edu.au